

Zusatzkrankenversicherung: Luxus oder Notwendigkeit?

Herbert (79 Jahre) wohnt alleine, kann noch gut selbst für sich sorgen und ist nach wie vor ganz fit auf den Beinen. Eines Tages passiert ihm bei seinem Morgenspaziergang leider ein Missgeschick: Er stürzt und verletzt sich so schwer, dass er ins Krankenhaus muss. **Trotz einer abgeschlossenen Zusatzversicherung** verzichtet er auf ein Einzelzimmer. Er genießt die Gesellschaft der Zimmerkollegen und unterhält sich gerne mit ihnen, was enorm zur Genesung beiträgt. Mit dem Taggeld, das er durch den Verzicht auf das Sonderklasse-Zimmer von der Versicherung erhält, macht er seinen Enkeln eine Freude.

Jonas ist ein Draufgänger. Eben erst 21 geworden, den Präsenzdienst gerade abgeleistet, spielt er am liebsten Beach-Volleyball. Mit seiner Größe und einem ebenso talentierten Team-Kollegen hat er die Möglichkeit, es weit zu bringen. Eines Tages verletzt er sich während des Trainings am Knie. Die Zeit, die Verletzung ordentlich ausheilen zu lassen, nimmt er sich nicht, das nächste Turnier steht an. Und da der jugendliche Körper viel verzeiht, geht alles gut, das Knie scheint wieder in Ordnung zu sein. Ein paar Monate später trifft Jonas sich zum Kicken mit ein paar Freunden, es geht hoch her und nach einem unglücklichen Schritt, meldet sich plötzlich das rechte Knie wieder. Mehrere Operationen folgen, richtigen Erfolg bringt keine. Der Zustand verschlimmert sich sogar zunehmend, das Knie droht steif zu werden. Zu seinem Glück hat seine Mutter für ihn **bereits in jungen Jahren eine private Zusatzkrankenversicherung** abgeschlossen. Sie forschen einen Sportarzt in Tirol aus, der sich auf Knie-Verletzungen spezialisiert hat. Tatsächlich findet dieser die richtige Therapie und nach der entscheidenden Operation im Privatspital, in dem der Kniespezialist tätig ist, stellt sich Erfolg ein. Jonas kann heute trotz zuvor schwärzester Diagnosen wieder Sport machen und sein Leben als junger Wilder genießen.

Die beiden völlig unterschiedlichen Krankengeschichten zeigen eines ganz deutlich: die Zusatzkrankenversicherung ist in manchen Fällen reiner Luxus, auf den vielleicht zuweilen sogar verzichtet werden kann. Andererseits aber kann sie tatsächlich **über die Lebensqualität entscheiden**. Denn mit einem steifen Bein hätte sich das Leben für den jungen Jonas ganz anders gestaltet, als es heute ist ...

Optimale Grundversorgung gefährdet

Der Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung in Österreich schneidet im europäischen und internationalen Vergleich noch immer sehr gut ab. Wer allerdings in den letzten Jahren mit Ärzten und Spitälern zu tun hatte, kann es kaum leugnen: Wir sind auf dem Weg in eine **2-Klassen-Medizin** und dieser Trend wird sich aufgrund eines schwer belasteten Staatsbudgets und der immer älter werdenden Bevölkerung **stetig verstärken**. **Heilung in Ruhe und unter besten Bedingungen** kann die gesetzliche Krankenversicherung in vielen Fällen nicht mehr leisten.

Jung und gesund: der Schlüssel zur niedrigen Prämie

Die meisten denken, wenn sie jung und gesund sind, nicht an eine Zusatzkrankenversicherung. Warum auch: sie sind ja jung und gesund! Gute Ratschläge in diese Richtung werden rasch abgenickt und schnell vergessen.

Bedenken Sie allerdings, dass die Kosten für die Private Krankenversicherung abhängig sind von Ihrem **Alter und Gesundheitszustand**. Gab oder gibt es bereits gesundheitliche Probleme bewirkt das eine deutliche **Prämiensteigerung** oder Ausschlüsse im Versicherungsvertrag. In drastischen Fällen kann es sogar sein, dass die Versicherungen Ihren Antrag ablehnen.

Fazit

Die bestmögliche Gesundheitsversorgung mit einer privaten Zusatzkrankenversicherung sichert man sich am Besten, **wenn man noch gesund ist**. Wir beraten Sie gerne und finden die optimale Krankenversicherungsvariante für Sie.

Mehr als Hotel-Service: Gründe für die private Zusatzkrankenversicherung:

- ✓ Sie liegen im Krankenhaus Ihrer Wahl (öffentlich oder privat)
- ✓ Sie können sich den behandelnden Arzt / Operateur auswählen
- ✓ Ob in der Ordination oder im Spital: Sie bekommen Termine schneller
- ✓ Behandlungstermine werden wesentlich flexibler
- ✓ Vor Operationen können Sie zur Sicherheit eine zweite Meinung einholen
- ✓ In der Sonderklasse, im Einzel- oder Zweibett-Zimmer, werden Sie in diskreter Atmosphäre betreut
- ✓ Wählen Sie zwischen Schulmedizin oder alternativmedizinischen Heilbehandlungen
- ✓ Ihr Kind können Sie während eines Spitalaufenthalts ohne Zusatzkosten begleiten
- ✓ Nach einem Spitalsaufenthalt erhalten Sie (optional) Taggeld
- ✓ Rückerstattung von Krankentransportkosten